



Satzung der Interessengemeinschaft Hennefer Kindertagespflege

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

[1]Die Interessengemeinschaft (IG) trägt den Namen „IG Hennefer KTP“.

[2]Sie hat ihren Sitz in Hennef.

[3]Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§2 Zweck der Interessengemeinschaft

Die Interessengemeinschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar jedwede Ziele rund um die Kindertagesbetreuung. Der Zweck der IG ist die Wahrung und Vertretung der Interessen der Kindertagespflegepersonen (KTPP), der Kinder und der Eltern in Hennef.

Die IG hat folgende Ziele im Einzelnen:

- zusätzliche Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Kindertagespflege
u.a. durch Vernetzung, qualifizierten Austausch und konstruktive Zusammenarbeit mit Institutionen rund um Kindertagespflege
- Mitwirkung im JHA als beratendes Mitglied (sobald die Stadt Hennef dies zulässt) und in anderen Gremien und Arbeitskreisen rund um Kindertagespflege
- aktive Information der Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung
- Förderung gesellschaftlicher Anerkennung für den von Kindertagespflegepersonen geleisteten Beitrag zur Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern
- Schaffung eines Podiums für gegenseitigen Austausch
- Öffentlichkeitsarbeit

§3 Mittel der IG

[1]Die Mittel der IG dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden.

[2]Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der IG fremd oder unverhältnismäßig hoch sind, begünstigt werden. Die Mitglieder der IG dürfen in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendung aus Mitteln der IG erhalten.

§4 Mitgliedschaft

[1]Aktives Mitglied der IG können alle KTPP werden, die in Hennef tätig sind und eine gültige Pflegeerlaubnis haben.

[2]Für die Mitgliedschaft ist ein schriftlicher Antrag an den Vorstand der IG nötig. Bei Aufnahme ist schriftlich zu bestätigen, über die Verschwiegenheitspflicht aufgeklärt worden zu sein und diese verstanden zu haben.

[3]Die Mitgliedschaft ist erworben, sofern der Vorstand der IG nicht binnen 14 Tagen nach



Erhalt widerspricht oder die Mitglieder bei der Versammlung sich durch Abstimmung dagegen aussprechen (einfache Mehrheit).

[4]Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung des Mitgliedes an den Vorstand.

[5]Erlischt die Pflegeerlaubnis einer KTHP wird aus dem aktiven Mitglied ein Fördermitglied.

[6]Fördermitglieder haben beratende Funktion, sind aber nicht stimmberechtigt (ausgenommen sind Beteiligungen an Aktionen der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Info-Tag). Der Mitgliedsbeitrag erfolgt freiwillig.

[7]Der Ausschluss eines Mitglieds erfolgt durch den Vorstand nach Abstimmung bei einer Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit. Innerhalb einer Frist von 2 Wochen kann ein Mitglied Widerspruch gegen den Ausschluss beim Vorstand einlegen. In diesem Fall entscheidet die Mitgliederversammlung mit einer 2/3-Mehrheit der Stimmen der Anwesenden oder in Abwesenheit schriftlich zum Termin der vorgenannten Mitgliederversammlung mit sofortiger Wirkung.

Wichtige Gründe, die zum Ausschluss führen können, sind insbesondere:

- grobe und wiederholte Verstöße gegen die Zielsetzung der IG
- Verletzung der Verschwiegenheitspflicht
- Nichtbezahlung des Beitrags trotz schriftlicher Mahnung

§5 Mitgliedsbeiträge

Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 20,-€ bei Gründung. Er wird im Anschluss jährlich neu durch die Mitgliederversammlung festgelegt.

§6 Organe der IG

- 1.Jahreshauptversammlung
- 2.Vorstand der IG
- 3.Mitgliederversammlung

§7 Jahreshauptversammlung

[1]Alle Mitglieder der IG bilden die Jahreshauptversammlung

[2]Die Versammlungen finden grundsätzlich nicht öffentlich statt, über Ausnahmen entscheidet der Vorstand nach Abstimmung (per Mail) mit einfacher Mehrheit der rückmeldenden Personen.

[3]Über Themen und Beschlüsse der Versammlungen unterliegen die Mitglieder der Verschwiegenheitspflicht.

[4]Die Jahreshauptversammlung wird mindestens einmal pro Jahr vom Vorstand einberufen. Die Einberufung erfolgt i.d.R. per Mail an die letztbekannte E-Mail-Adresse vier Wochen vor Termin, die Tagesordnung wird der Einladung beigelegt.

[5]Jedes aktive Mitglied hat eine Stimme.

[6]Die Jahreshauptversammlung ist beschlussfähig, wenn sie satzungsgemäß einberufen wurde. Bei Beschlussfassung entscheidet die einfache Mehrheit in offener Abstimmung der erschienen aktiven Mitglieder oder per E-Mail, durch vorher schriftlich benannte Vertretung.



Aufgrund von Abwesenheit nicht abgegebene Stimmen werden der Mehrheit zugeschlagen. [7]Über die Jahreshauptversammlung, mindestens aber über Wahlen und Beschlüsse, ist ein Protokoll anzufertigen. Der/Die Vorsitzende und der/die Schriftführer/in prüfen und verabschieden das Protokoll. Es wird an die Mitglieder per Mail weitergeleitet und bei der nächsten Vorstandssitzung genehmigt.

Der Jahreshauptversammlung obliegt:

- die geheime Wahl des Vorstandes
- die Beschlussfassung über Anträge zu Aufgaben der IG
- die Beschlussfassung über Satzungsänderungen (Zustimmung 2/3 der anwesenden Mitglieder)
- die Beschlussfassung über die Auflösung der IG (Zustimmung 2/3 der anwesenden Mitglieder)

§8 Der Vorstand

Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte der IG im Sinne ihres Zweckes (§2). Er besteht aus:

- 1 Vorsitzenden (Sprecher)
- 1 Vertreter
- Kassenwart

Die Mitgliederversammlung kann vor der Wahl beschließen, die Anzahl der einzelnen Positionen zu verändern.

Der Vorstand wird in der Jahreshauptversammlung geheim in getrennten Wahlgängen mit einfacher Mehrheit auf zwei Jahre gewählt. Er bleibt so lange im Amt, bis ein neuer Vorstand gewählt ist.

Der/die Vorsitzende vertritt die IG im Innen- und Außenverhältnis. Außerdem liegt es in der Aufgabe des/der Vorsitzenden die Teilnahme an Sitzungen im Jugendhilfeausschuss der Stadt Hennef zu übernehmen, sobald die Stadt die IG als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss aufgenommen hat. Die Vertretung der IG in weiteren Gremien, Vernetzung und Austauschplattformen kann an andere Mitglieder delegiert werden, es bedarf keine weitere Zustimmung der Mitglieder.

Ebenfalls im Innenverhältnis bedarf der Vorstand für Rechtsgeschäfte, die die IG mit mehr als je 100,-€ belasten, der Zustimmung der per E-Mail rückmeldenden oder bei den IG Vorstandssitzung anwesenden Vorstandsmitgliedern in einfacher Mehrheit.

Der Vorstand tritt nach Bedarf zusammen (Vorstandssitzung). Die Sitzungen werden von dem/der Vorsitzenden einberufen und begleitet. Der Vorstand ist bei Anwesenheit von zweien seiner Mitglieder beschlussfähig. Die Beschlüsse werden in einfacher Mehrheit gefasst und protokolliert. Der Vorstand kann zu seiner Unterstützung aus den Reihen der



Mitglieder Arbeitskreise initiieren. Die Arbeitskreise übernehmen die mit dem Vorstand abgesprochenen Aufgaben. Zur Erfüllung dieser Aufgaben können die Arbeitskreismitglieder zur Vornahme von Rechtsgeschäften vom Vorstand ermächtigt werden.

§9 Treffen der Mitgliederversammlung

- [1]Die Mitgliederversammlungen dienen der Bearbeitung aktueller Themen und Vorhaben.
- [2]Alle Mitglieder werden zu den Treffen vom Vorstand eingeladen.
- [3]Die Treffen der IG finden grundsätzlich nicht öffentlich statt, über Ausnahmen entscheidet der Vorstand.
- [4]Über Themen und Beschlüsse unterliegen die Mitglieder der Verschwiegenheitspflicht.
- [5]Der Vorstand lädt nach Bedarf ca. 1x im Quartal zu Treffen ein.
- [6]Einladung und Bekanntgabe der Tagesordnung unterliegen keinen Fristen, werden aber möglichst mit ausreichendem Vorlauf bekannt gegeben.
- [7]Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der Anwesenden gefasst.
- [8]Über die Treffen der IG ist jeweils ein Ergebnisprotokoll anzufertigen.

§10 Auflösung der IG

- [1]Die IG kann durch Beschluss der Jahreshauptversammlung mit einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Stimmen aufgelöst werden. Die Auflösung bedarf der Ankündigung in der Einladung der Jahreshauptversammlung oder einer außerordentlichen Mitgliederversammlung.
- [2]Bei Auflösung fällt nach Tilgung aller Verbindlichkeiten das verbleibende IG Vermögen an den BVK NRW e.V.

Hennef, den 01.02.2023